

Mitgliederversammlung 2024 Spitex Rothenburg

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

Sehr geehrte Vereinsmitglieder der Spitex Rothenburg
Geschätzte Spenderinnen und Spender

Die Folgen des zunehmenden Fachkräftemangels im Gesundheitswesen kombiniert mit dem steigenden Pflegebedarf, hat die Spitex Rothenburg 2023 deutlich zu spüren bekommen. Unsere Mitarbeitenden gehen täglich bis an die Leistungsgrenze und geben ihr Bestes, um die anspruchsvollen Herausforderungen zu meistern. Wir bekommen zu spüren, dass stationäre Institutionen im Gesundheitswesen sich zunehmend abgrenzen wegen beschränkter Ressourcen. Nur so ist es ihnen möglich, ihren Auftrag weiterhin erfüllen zu können. Die Folge ist, dass immer mehr Aufgaben auf den ambulanten Bereich, die Spitex, zurückfallen. Die Komplexität unserer Aufträge steigt dadurch zunehmend.

Diese Entwicklung kommt für uns nicht überraschend – ist politisch gewollt – jedoch sind die Veränderungen schneller und intensiver als erwartet. Wir stossen mit unserer Organisation zunehmend an Grenzen.

Wir sind froh, uns im Rahmen der Strategieentwicklung im vergangenen Jahr intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und bereits Massnahmen eingeleitet zu haben.

Die Entwicklungen zeigen deutlich, dass die Spitex Rothenburg die steigenden Herausforderungen mittelfristig nicht mehr alleine bewältigen kann. Der Vorstand und die Geschäftsleitung setzten sich intensiv mit dem strategischen Handlungsfeld *Zusammenarbeit und Organisation* auseinander. Wir konnten auf bestehende Netzwerke aufbauen und die Zusammenarbeit mit der Fläckematte AG, dem Haus & Hof Hermolingen und den Spitex-Organisationen Sempach und Umgebung und Neuenkirch intensivieren. Es ist uns dadurch gelungen, unsere Stärken auch anderen Organisationen zur Verfügung zu stellen, bestehende Risiken und Lücken zu minimieren und für Unvorhergesehenes besser vorbereitet zu sein. Diese Massnahmen wirken per sofort und sind sehr wichtig. Längerfristig jedoch werden sie nicht genügen.

Wir haben die Chance gepackt und uns bei der Erarbeitung des Vorprojektes SpiReg+ engagiert. Im Rahmen des Vorprojektes haben 10 Spitexorganisationen um den Sempachersee neue Zusammenarbeitsformen geprüft. Im Zentrum standen die Klienten mit den zukünftigen Anforderungen an die ambulante Versorgung. Wir konnten unser Wissen, unsere Erfahrung einbringen und das Projekt massgeblich mitgestalten. Die Mitarbeit in der Projekt-Gruppe war ein lehrreicher Prozess. Per Januar 2024 wird das Vorprojekt abgeschlossen. Das Projektteam empfiehlt nach der Evaluierung der Möglichkeiten eine Bestvariante zur weiteren Bearbeitung. Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Spitex Rothenburg setzten sich im vergangenen Jahr bereits intensiv mit dem Thema SpiReg auseinander und werden im ersten Quartal 2024 auch mit unseren Stakeholdern die Empfehlungen aus der Projektgruppe diskutieren. Auf dieser Basis werden wir bezüglich des weiteren Vorgehens entscheiden. Dieses Projekt ist für die Spitex Rothenburg von grosser Tragweite. Die Chancen für die zukünftige ambulante Versorgung im gesamten Gebiet um den Sempachersee, inklusive der Gemeinde Rothenburg, sind sehr gross.

Wir haben im 2023 die operative Leitung neu strukturiert und aufgebaut. Damit konnte die vorausgegangene Entwicklungsarbeit auf der Vorstandsebene weitergeführt und auf die operative Ebene ausgedehnt werden. Neu besteht die Geschäftsleitung aus einem Dreier-

Gremium, ergänzt mit zwei Teamleitungen. Ich bin sehr froh, dass die operative Führung zukünftig auf mehreren Schultern verteilt ist.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und speziell der Geschäftsleitung herzlich für das ausserordentliche Engagement, die aktive Mitarbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sowohl die Arbeit, als auch die Ergebnisse machen Freude.

Nach dem finanziellen Verlust 2022 hatten wir Korrekturmassnahmen eingeleitet, um die Finanzen wieder ins Lot zu bringen. Auch dank der Unterstützung unseres Auftraggebers und unserer Partner sind wir diesbezüglich auf erfreulichem Kurs. Dank den getroffenen Massnahmen und Entscheidungen erwarten wir, den Verlust von 2022 im 2024 vollständig korrigieren zu können.

An der letzten Mitgliederversammlung 2023 durften wir unser 70-jähriges Jubiläum feiern. In vertrautem Rahmen, musikalisch begleitet von Irischen Klängen, führten wir (zum ersten Mal nach der Corona-Zeit) den Anlass im Pfarreiheim durch. Die Ergebnisse, die Glückwünsche und die zahlreichen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut.

Am Tag der offenen Tür vom 2. September 2023 konnten wir unsere Organisation und unsere Dienstleistungen der Öffentlichkeit vorstellen. Der Anlass war mit viel Herzblut und grossem Engagement vorbereitet worden. Es war ein in allen Belangen gelungener Anlass mit vielen positiven Rückmeldungen.

Der gute regelmässige Austausch mit Politik und Behörden auf allen Stufen ist für Spitex-Organisationen essentiell. Wir brauchen Rahmenbedingungen, welche uns ermöglichen, die anstehenden anspruchsvollen Entwicklungsschritte erfolgreich zu meistern. Verbände auf Stufe Bund und Kantone leisten hier wichtige Grundlagen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rothenburg, sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene, schätzen wir sehr. Die Spitex Rothenburg geniesst einen ausgezeichneten Rückhalt in der Rothenburger Bevölkerung. Die hohe Zahl an Vereinsmitgliedern ist ein Privileg, für welches wir sehr dankbar sind.

Damit wir auch in Zukunft unser umfassendes Angebot und unsere Dienstleistungen in der erforderlichen Qualität aufrechterhalten können, sind wir auch zukünftig auf Mitglieder- und Spendengelder angewiesen. Nur so ist es möglich, dem Bedarf unserer Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen zu entsprechen. Allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern danke ich herzlich zum Beitrag an unsere Vision „*zäme met Härz dynamisch onderwägs*“.

René Schwander
Präsident Spitex Rothenburg